

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Kallís Montagspost

Ausgabe 15/2019 8. Juli 2019

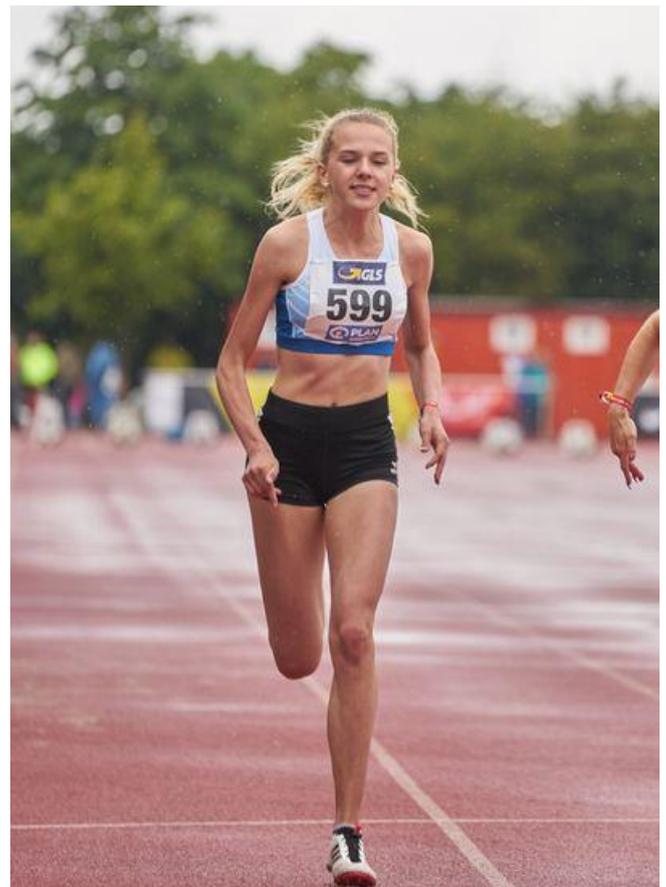
Liv Heite schafft großartiges Ergebnis in Bremen

Auch Helena Tröster schafft Topleistung zum Saisonhöhepunkt

Die beiden U 16 – Athletinnen, Liv Heite von der Olper Leichtathletik und Helena Tröster von der LG Südsauerland, hatten in den Osterferien bereits die ersten Schritte für eine erfolgreiche Saison gemeinsam getan, und zwar beim Trainingslager in Cuxhaven. Nun ernteten sie gemeinsam die Früchte einer sorgfältigen Vorbereitung auf den absoluten Saisonhöhepunkt, die Deutschen Jugendmeisterschaften U16 in Bremen.



Liv Heite



Helena Tröster

Liv Heite hatte sich mit ihrer bisherigen Saisonbestleistung von 46,11 Sekunden für die „Deutschen“ qualifiziert. Trainer Dieter Rotter hatte ihr bei einem guten Rennverlauf eine 45 vor dem Komma vorausgesagt. Im Vorlauf am Samstag im Bremer Stadion Obervieland kam es jedoch anders. Als Liv die Ziellinie überquerte, zeigte das Display der Zeitmessung ein Ergebnis von 44,79 Sekunden an. Eine unglaubliche Verbesserung der persönlichen Bestzeit um 1,3 Sekunden, Kreisrekord und gleichzeitig die



Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Qualifikation als Drittschnellste aller 27 Vorlaufteilnehmerinnen für das A-Finale am nächsten Tag. Da explodierten bei Liv die Emotionen. Und bei den mitgereisten Fans und Betreuern ebenso.

Konsequent und mutig änderte Liv daraufhin ihre Pläne. Das große Ziel hieß nun: Erreichen eines Medaillenrangs.

Am Sonntag, dem Finaltag, rangen zunächst die Teilnehmerinnen des B-Finales um die Plätze 9 – 16. An den Ergebnissen konnte man schon ablesen, es war kein Tag für Bestzeiten. Starker Gegenwind auf der Gegengeraden, also den ersten 100 Metern nach dem Start, machte es allen schwer, die erste Hürde optimal anzulaufen und danach den richtigen Rhythmus zu finden.

Gleiche Bedingungen herrschten wenig später beim A-Finale. Liv fand jedoch ihren Rhythmus, blieb dran an der Spitze. Und wie am Vortag bewies sie im schwierigsten Teil, den ein Langhürdenwettkampf zu bieten hat, den letzten 100 Metern, Tempohärte und Stehvermögen. Liv zeigte ein weiteres Mal eine große kämpferische Leistung, doch es reichte letztlich „nur“ zu Rang 4. Die anfängliche Trauer um den verpassten Medaillenrang wich schnell der Freude über einen gelungenen Wettkampf. Nummer 4 in Deutschland und insgesamt die drittschnellste Zeit aus Vorlauf und Finale, das ist große Klasse und zeigt, welches Talent und welche Perspektiven in Liv stecken.

Das gleiche gilt für Helena Tröster. Die Kirchveischerin vom LGS-Stammverein TV Grevenbrück hatte sich mit einer Zeit von 12,78 Sekunden für den Start über die 100 Meter qualifiziert. Die für die Altersklasse U 16 geforderte Zusatznorm hatte sie gleich 2-mal geschafft, im Fünfkampf und im Weitsprung mit immerhin 5,34 Metern.

Im Vorlauf startete Helena auf Bahn 8, der unruhigsten Bahn, direkt unter den vollbesetzten Zuschauerrängen. Doch Helena blieb cool und erkämpfte sich in einem packenden Rennen die Zeit von 12,81 Sekunden. Ein Ergebnis, ganz nah an ihrer Bestzeit, pünktlich zum Saisonhöhepunkt, großartig! Ein nicht ganz gelungener Start (Wortlaut Helena: „ich kam nicht richtig weg“) verhinderte eine bessere Platzierung und die Teilnahme am Finale.

Liv und Helena können sich schon jetzt über eine gelungene Saison freuen, insbesondere über eine stark steigende Leistungskurve.

U 18 Staffel setzt ihre Erfolgsserie fort.

Nach dem Gewinn der NRW-Meisterschaft vor einer Woche in Duisburg setzte die weibliche U18-Staffel der Olper Leichtathletik am Sonntag im Lohrheidestadion zu Wattenscheid ihre Erfolgsserie fort. Mit einer kleinen Änderung in der Aufstellung, Emma Rehse übernahm wieder die Rolle als Startläuferin, überrannte das Quartett die Westfälische Konkurrenz mit einem Ergebnis von 37,38 Sekunden. Zweiter wurde das Team vom TV Gladbeck in 48,72 Sekunden vor dem LC Paderborn in der Zeit von 49,66 Sekunden. Die NRW-Vizemeister vom TV Wattenscheid hatten das Rennen nach einem Wechselfehler aufgegeben.

In seiner Analyse stellte Trainer Dieter Rotter später fest, dass Julia Hippler als Schlussläuferin vor dem letzten Wechsel abstoppen musste und dadurch wertvolle Zeit verloren ging. Ein Ergebnis von 46.5 Sekunden hält der Meistertrainer bei seinem Star-Ensemble bei den anstehenden Deutschen Meisterschaften U 18 in Ulm für machbar.

ECHTE BIGGEWINNERTYPEN:

Viel Erfolg dem Leichtathletik-Team Olpe! www.bigge-energie.de



Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Auch für die U 20 Staffel lief es nicht schlecht, auch wenn sich Dieter Rotter eine schnellere Zeit gewünscht hätte. 50,04 Sekunden bedeuteten heute die Vizemeisterschaft hinter der LG Kindelsberg Kreuztal, die in der Zeit von 49,81 Sekunden Rang 1 auf dem Siegerpodium einnehmen konnte.

Kreis Olpe mit drei Finalteilnehmern über 100 Meter

Rang 3 im A-Finale über 100 Meter belegte nach einem harten Finish Annica Deblitz mit 12,45 Sekunden (1,1 Gegenwind), zeitgleich mit der zweitplatzierten Sarina Brockmann von der LG Bünde/Löhne. Es lief heute nicht wie gewohnt, sagte Annica bereits nach dem Vorlauf, sie habe nicht in die optimale Technik gefunden.

Im B-Finale trafen Alina Hoberg und Paula Simon von der LG Südsauerland erneut aufeinander. Fast zeitgleich (Alina: 12,89 Sekunden, Paula: 12,91 Sekunden – 1,1 Gegenwind) belegten sie überlegen die Plätze 1 und 2.



Siegerehrung und Gratulation an Laura Maiworm

Laura Maiworm Vizemeisterin mit Bestleistung

Eine überragende Leistung bot Laura Maiworm in der Klasse U 20 im Speerwurf. Im 4. Versuch übernahm sie in neuer persönlicher Bestleistung von 35,92 Metern die Führung im Wettbewerb. Im 5. Versuch musste sie sie jedoch wieder abgeben an Marisa Busse vom SV 1860 Minden, die letztlich mit 36,54 Metern die Meisterschaft einfuhr. Knapper geht es kaum, zumal Laura im letzten Versuch mit 35,03 Metern nochmals die 35-Meter-Marke überwinden konnte.

Luras Ergebnis als westfälische Vizemeisterin liegt knapp 3 Meter über ihrer bisherigen Bestleistung, eine unglaubliche Steigerung.

Laura trat noch in einer weiteren Disziplin an. Im Stabhochsprung erreichte sie mit überwundenen 2,50 Metern Rang 3.

Die nächsten Wettkämpfe

Fr., 12.7. **Abendsportfest des TV Deilinghofen in Hemer (Felsenmeerstadion)**

Sa., 13.7. **Sommersportfest Attendorner Hansemeeting**

Sa., 13.7./So., 14.7. **NRW Mehrkampfmeisterschaften mit 7-Kampf in Bad Oeynhausen**

Fr., 26.7.-So., 28.7. **Deutsche Meisterschaften U18 und U20 in Ulm**

Sa., 3.8./So., 4.8. **Deutsche Meisterschaften Männer und Frauen in Berlin**

Sa., 31.8. **DJMM Qualifikationwettkampf in Hagen**

Sa., 7.9. **Kinderleichtathletiksportfest im KiBaz in Olpe**

So., 8.9. **Attendorner Werfergala in Attendorn**

Sa., 21.9./ So. 22.9. **Mannschaftsfinale DJMM in Lage**